

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Prater-Dome baut bis September um

Ein 4,5 m hoher Indoor-Wasserfall erwartet die Gäste am 13.9. Seiten 16/17

Prater Dome baut um!



Holger Pfister, André Henneberg und Patrick Geis (v. l.) entstauben den Prater Dome bis 13. September.

Foto: Puffer

Ein neues Betreiber-Team verpasst dem Disco-Tempel bis 13. September ein trendiges Outfit.

Das Team um Holger Pfister und Patrick Geis hat die Regie im Oktober 2008 eröffneten Prater Dome übernommen. Um das Haus dem aktuellen Trend anzupassen, wird in den nächsten 2,5 Monaten rund eine Million Euro in Technik und Ausstattung investiert.

Indoor-Baustelle

Die Bauarbeiten für den Re-launch finden ausschließlich innen statt. Die Anrainer sind

davon nicht betroffen, denn der „Baulärm ist leiser als unser Musik-Betrieb“, so Geis.

Die Eröffnungsparty geht am 13. September über die Bühne. Im Herbst sollte auch die Pratergarage eröffnen. Diese stellt den Dome-Besuchern auch Parkplätze zur Verfügung. „Über den Preis wird noch verhandelt“, verrät Geis.

4,5 Meter hoher Wasserfall

Im Herbst erwartet die Gäste ein 4,5 Meter hoher Wasserfall, Lichtprojektionen im ganzen Hauptbereich, Chill-Out-Bereiche und Privat-Logen.

Die Riesenbar macht Platz für eine Bühne, auf der regelmäßig Top-Acts auftreten werden.